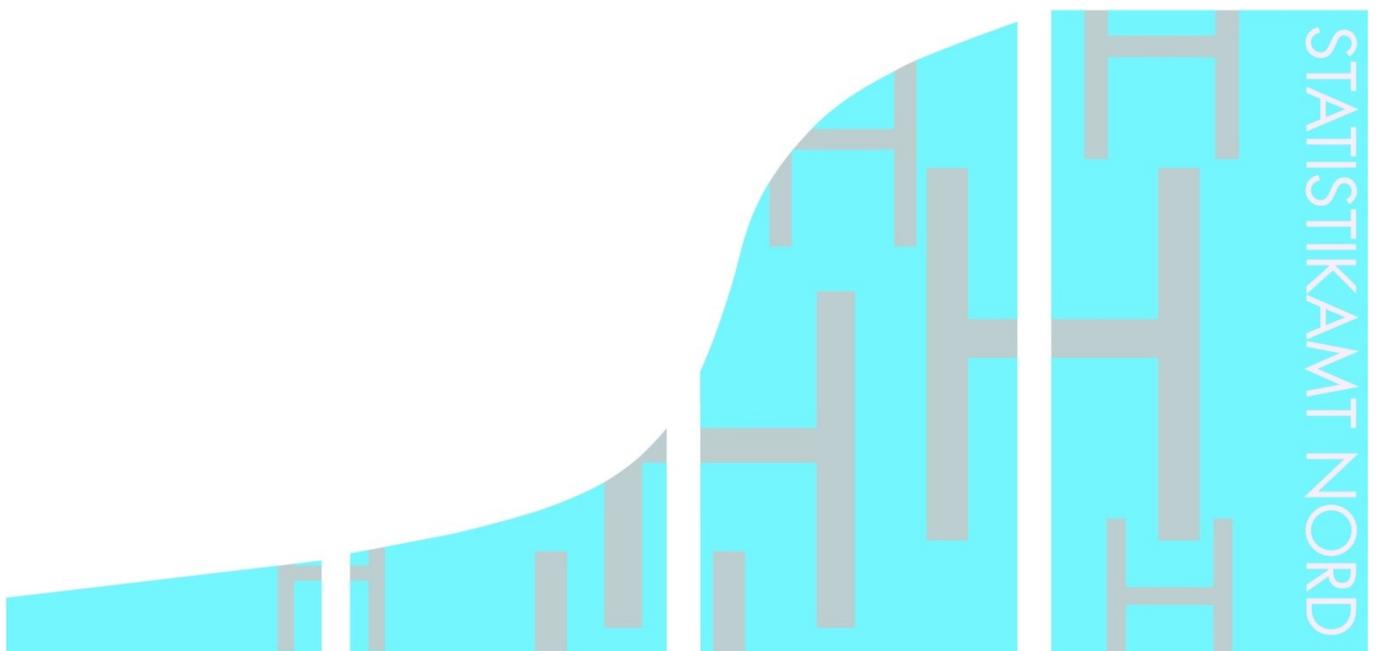


## STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: H I 1 - m 4/13 HH

# Straßenverkehrsunfälle in Hamburg April 2013 – Vorläufige Ergebnisse –

Herausgegeben am: 21. Juni 2013



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 / 6895-9143

E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

|          |  |
|----------|--|
| 0        | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| –        | nichts vorhanden (genau Null)  |
| ...      | Angabe fällt später an   |
| ·        | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten   |
| ×        | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |
| p        | vorläufiges Ergebnis   |
| r        | berichtigtes Ergebnis  |
| s        | geschätztes Ergebnis   |
| a. n. g. | anderweitig nicht genannt  |
| u. dgl.  | und dergleichen  |
| ( )      | Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit                                      |
| /        | Zahlenwert nicht sicher genug  |

## **Erläuterungen**

### **Rechtsgrundlage**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990, zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) und in der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden vom 21. Dezember 1994, zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu 24 a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

### **Methodische Hinweise**

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die die Angaben der amtlichen Straßenverkehrsunfallanzeigen auswertet. Aus der Auskunftspflicht der Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen. Diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt und sind insofern statistisch nicht erfasst.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „Sonstige Alkoholunfälle“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Übrige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen vor 2008 ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

### **Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen**

#### *Unfälle*

Erfasst sind Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

#### *Unfälle mit Personenschaden*

- Unfall mit Getöteten: mindestens ein getöteter Verkehrsteilnehmer
- Unfall mit Verletzten: mindestens ein Leicht- oder Schwerverletzter, aber keine Getöteten

#### *Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne*

Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste. Hierzu zählen auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

#### *Sonstige Sachschadenunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel*

Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z.B. Drogen, Rauschgift) stand und gleichzeitig alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren.

#### *Übrige Unfälle mit nur Sachschaden*

Unfälle, bei denen alle beteiligten Kfz noch fahrbereit waren und kein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stand.

#### *Getötete*

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Auch aufgrund der hierdurch veranlassten Nachmeldungen kann die Summe der vorläufigen Monatsergebnisse leicht vom endgültigen Jahresergebnis abweichen.

#### *Schwerverletzte*

Personen, die zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

### **Weitere Informationen**

Endgültige Ergebnisse zum aktuellsten Monat liegen etwa zwei Monate nach Erscheinen dieses Berichtes in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung vor und sind bei Bedarf erhältlich.

Jahresergebnisse werden im Statistischen Bericht H I 1 - j veröffentlicht.

**1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg  
von Mai 2011 bis April 2013<sup>a</sup>**

| Jahr<br>Monat  | Unfälle       |                                     |  |  |               | Verunglückte Personen |               |
|--|---------------|-------------------------------------|--|--|---------------|-----------------------|---------------|
|  | insgesamt     | davon                               |  |  |               | Getötete              | Verletzte     |
|  |               | Unfälle mit<br>Personen-<br>schaden | Unfälle mit nur Sachschaden                |  |               |                       |               |
|  |               |                                     | schwer-<br>wiegende im<br>engeren<br>Sinne | sonstige<br>unter dem<br>Einfluss<br>berausch.<br>Mittel | übrige        |                       |               |
| 2011 Mai   | 6 115         | 834                                 | 158  | 36   | 5 087         | 2                     | 1 035         |
| Juni   | 5 809         | 777                                 | 178  | 27   | 4 827         | 5                     | 977           |
| Juli   | 5 117         | 591                                 | 166  | 33   | 4 327         | 5                     | 774           |
| August   | 6 209         | 817                                 | 180  | 43   | 5 169         | 4                     | 1 030         |
| September  | 5 862         | 735                                 | 165  | 41   | 4 921         | –                     | 928           |
| Oktober  | 5 797         | 731                                 | 207  | 35   | 4 824         | 4                     | 926           |
| November   | 5 519         | 571                                 | 174  | 34   | 4 740         | 1                     | 706           |
| Dezember   | 5 960         | 682                                 | 217  | 40   | 5 021         | 4                     | 850           |
| 2012 Januar  | 5 215         | 556                                 | 154  | 29   | 4 476         | 6                     | 703           |
| Februar  | 5 037         | 515                                 | 168  | 25   | 4 329         | 3                     | 675           |
| März   | 5 172         | 571                                 | 151  | 32   | 4 418         | –                     | 726           |
| April  | 5 160         | 617                                 | 142  | 31   | 4 370         | 3                     | 767           |
| <b>Zusammen<br/>05/ 2011 bis 04/2012</b>             | <b>66 972</b> | <b>7 997</b>                        | <b>2 060</b>                               | <b>406</b>   | <b>56 509</b> | <b>37</b>             | <b>10 097</b> |
| 2012 Mai   | 5 812         | 787                                 | 157  | 33   | 4 835         | 2                     | 1 012         |
| Juni   | 5 740         | 697                                 | 179  | 39   | 4 825         | 2                     | 851           |
| Juli   | 5 190         | 627                                 | 144  | 33   | 4 386         | 2                     | 820           |
| August   | 6 166         | 869                                 | 146  | 32   | 5 119         | 4                     | 1 124         |
| September  | 5 617         | 695                                 | 162  | 41   | 4 719         | 2                     | 897           |
| Oktober  | 5 863         | 701                                 | 196  | 43   | 4 923         | 4                     | 916           |
| November   | 5 789         | 645                                 | 185  | 38   | 4 921         | 3                     | 799           |
| Dezember   | 4 929         | 411                                 | 174  | 25   | 4 319         | 2                     | 542           |
| 2013 Januar  | 4 684         | 459                                 | 154  | 31   | 4 040         | 2                     | 600           |
| Februar  | 4 464         | 416                                 | 143  | 20   | 3 885         | 1                     | 540           |
| März   | 5 347         | 450                                 | 193  | 32   | 4 672         | 1                     | 573           |
| April  | 5 579         | 586                                 | 175  | 30   | 4 788         | 2                     | 753           |
| <b>Zusammen<br/>05/2012 bis 04/2013</b>              | <b>65 180</b> | <b>7 343</b>                        | <b>2 008</b>                               | <b>397</b>   | <b>55 432</b> | <b>27</b>             | <b>9 427</b>  |
| Veränderung in %<br>gegenüber<br>05/2011 bis 04/2012 | - 2,7         | - 8,2                               | - 2,5                                      | - 2,2  | - 1,9         | - 27,0                | - 6,6         |

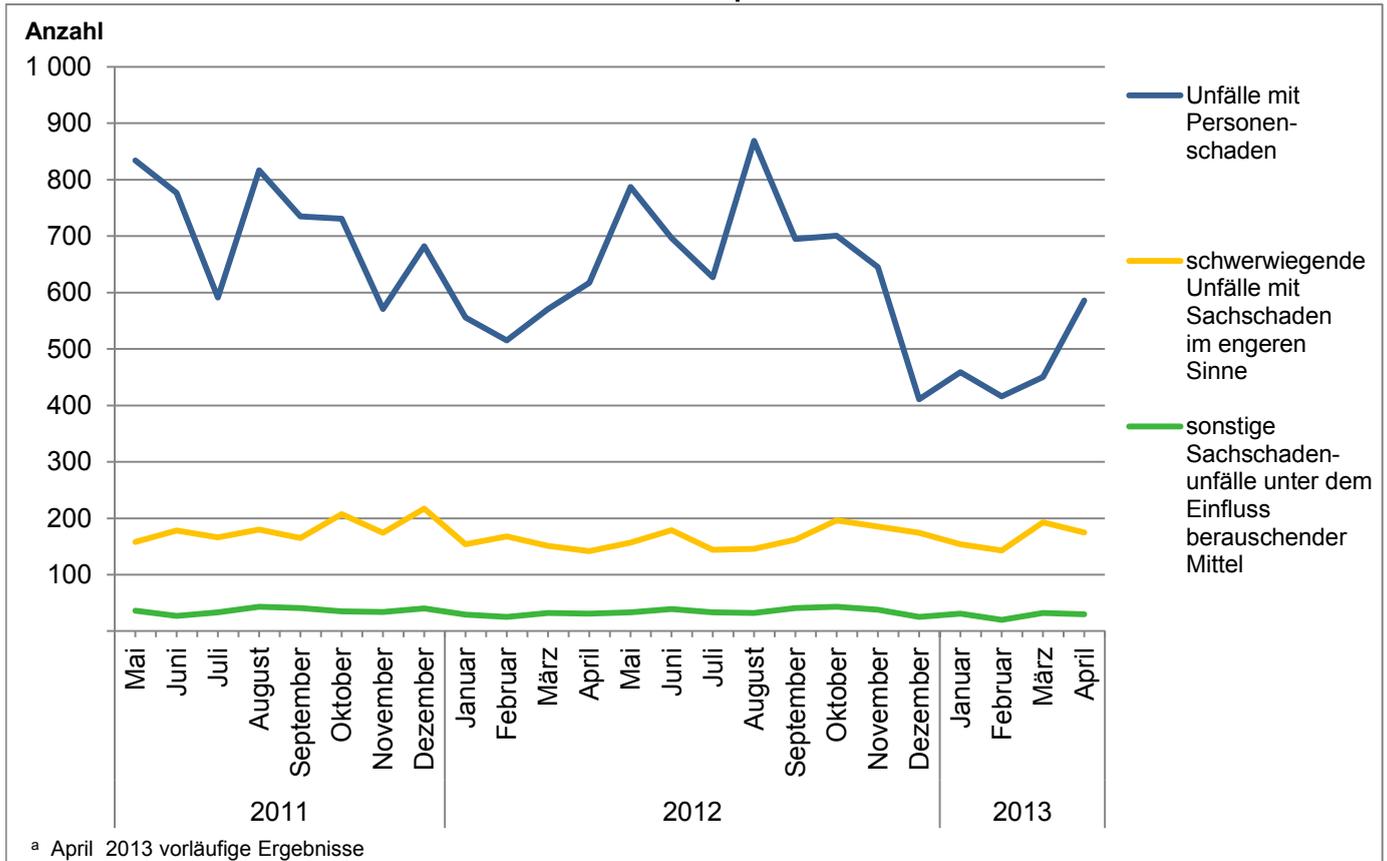
<sup>a</sup> April 2013 vorläufige Ergebnisse

## 2. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Hamburg im April 2013 nach Bezirken

– vorläufige Ergebnisse –

| Bezirke            | Unfälle      |                             |                                 |  |              | Verunglückte Personen |            |
|--------------------|--------------|-----------------------------|---------------------------------|--|--------------|-----------------------|------------|
|                    | insgesamt    | davon                       |                                 |  | Getötete     | Verletzte             |            |
|                    |              | Unfälle mit Personenschaden | Unfälle mit nur Sachschaden     |  |              |                       |            |
|                    |              |                             | schwerwiegende im engeren Sinne | sonstige unter dem Einfluss berausch. Mittel | übrige       |                       |            |
| Altona             | 746          | 87                          | 31                              | 2  | 626          | –                     | 121        |
| Bergedorf          | 283          | 32                          | 8                               | 1  | 242          | –                     | 40         |
| Eimsbüttel         | 772          | 77                          | 24                              | 6  | 665          | –                     | 104        |
| Hamburg-Mitte      | 1 433        | 140                         | 42                              | 5  | 1 246        | 2                     | 175        |
| Hamburg-Nord       | 1 026        | 123                         | 22                              | 8  | 873          | –                     | 156        |
| Harburg            | 387          | 38                          | 11                              | 1  | 337          | –                     | 49         |
| Wandsbek           | 932          | 89                          | 37                              | 7  | 799          | –                     | 108        |
| <b>Hamburg</b>     | <b>5 579</b> | <b>586</b>                  | <b>175</b>                      | <b>30</b>                                    | <b>4 788</b> | <b>2</b>              | <b>753</b> |
| dagegen April 2012 | 5 160        | 617                         | 142                             | 31   | 4 370        | 3                     | 767        |
| Veränderung in %   | 8,1          | - 5,0                       | 23,2                            | - 3,2  | 9,6          | (- 33,3)              | - 1,8      |

**Grafik 1: Straßenverkehrsunfälle in Hamburg von Mai 2011 bis April 2013<sup>a</sup>**



**Grafik 2: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg im April 2013 nach Bezirken – vorläufige Ergebnisse –**

